

No. ....

670

# Gift-Schein.

Von Engelapothek zu Salzünster bekenne ich hierdurch

zum Zwecke der 500 Giftpfeifen von München  
wohl verschlossen und bezeichnet erhalten zu haben.

Der aus einem unvorsichtigen Gebrauche des Giftes entstehenden Gefahren wohl bewußt, werde ich dafür Sorge tragen, daß dasselbe nicht in unbefugte Hände gelangt und nur zu dem vorgedachten Zwecke verwendet wird.

Das Gift soll durch ..... abgeholt werden.

Salzünster d. 23 X 13

Datum und Wohnort.

Gerry Herber Salzünster

Name und Stand, eigenhändig geschrieben.

(Auszufüllen, falls das Gift durch einen Anderen abgeholt wird).

Das oben bezeichnete Gift habe ich im Auftrage des .....

Name des Erwerbers.

in Empfang genommen und verspreche, dasselbe alsbald unverfehrt an meinen Auftraggeber abzuliefern.

.....  
Datum und Wohnort.

.....  
Name und Stand des Abholenden, eigenhändig geschrieben.

